

Faszinierendes Japan: Ein fernöstliches Land und seine Künste.

Emil Orlik. „Aus Japan!“ Japonismus, aus wahrer Leidenschaft geboren.

Ausstellung bis zum 10. Februar 2019, Edwin-Scharff-Museum, Neu-Ulm



Emil Orlik; Regentag in Kyoto; 1901, Farbradierung;
 Courtesy: Edwin Scharff Museum; Foto: Nik Schölzel

Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erstmals japanische Grafik und japanisches Kunsthandwerk in Europa zu sehen waren, löste dies eine Japan-Leidenschaft aus. Insbesondere die bis dato fremde Ästhetik des japanischen Holzschnitts inspirierte die europäischen Künstler zu bis dahin unbekanntem Bildkompositionen. Dem in Prag geborenen, später in Wien und Berlin tätigen Emil Orlik (1870-1932) genügte das Studium solcher exotischer Werke auf den Weltausstellungen oder in ausgesuchten Galerien nicht.